

# „Aa“SEEMANNSCHAFT

Hilfestellung für Bootsbenutzer\*innen  
(nicht nur) auf dem oberen *Aasee*





## Auf die Schnelle

### Seemannschaft?

- Fertigkeiten zur praktischen Handhabung für die Beherrschung eines Wasserfahrzeugs.
- Vielfältige Anforderungen an Seeleute, besonders an Schiffsführer\*in.
- Regeln guter Seemannschaft:  
Juristischer Begriff;  
Verwendung in Gerichtsverfahren zur Beurteilung verantwortungsvoller Handlungsweise unter Berücksichtigung üblicher Praxis zur Vermeidung von Schäden und Gefahren.



### Warum?

- Auch auf dem und am Aasee gelten Regeln.
- Segeln muss sicher sein, fair und umweltfreundlich.
- Jede/r freut sich über ein gutes Miteinander auf dem Wasser und an Land.

### Für wen?

- Gilt für Bootsbenutzer\*innen auf dem oberen westlichen Aasee zwischen Aamündung an der Fußgängerbrücke *Modersohnweg* über die *Aa* und der *Torminbrücke* in der Seemitte.
- Gilt für Mitglieder und für Gäste.
- Gilt beim Freizeitsegeln, beim Training, bei Regatten.
- Gilt auf Vereins-, Eigner- und Gästebooten, egal ob unter Motor, Segel oder Paddel.

### Wie verbindlich?

- Im eigenen Sicherheitsinteresse von Skipper\*innen & Mitsegler\*innen zu beachten & befolgen.
- Anweisungen ist Folge zu leisten.
- Gilt ab sofort und ganzjährig.

### Von wann und wem?

- Frühjahr 2024.
- Vorstand und Geschäftsführung des Segelclubs Hansa Münster e.V. (SHM), Mecklenbecker Straße 112, 48151 Münster.



## Von der Vorbereitung bis zum Anlegergetränk

### Vorab

- **Freizeitsport** für Spaß & Entspannung
- Keine **rechtsfreie** Zone (auch im angrenzenden Grün); kein **Kampfbereich** (an Bord & Steg und mit anderen Booten)
- **Rücksichtnahme**
- Grundsatz „**Eine Hand für Dich, eine für's Schiff**“
- Richtige **Selbsteinschätzung** (Segeln dürfen = Schein haben ≠ Segeln können)
- **Nüchtern** unterwegs
- **Motorboot** nur bei Rettungseinsatz, Training, Regatta & Einweisung

### Ankommen

- **Wettercheck** für jetzt und nächste Stunden (räumlich detaillierte App, z.B. vom *DWD*)
- Eigene **Rettungsweste** (dringend empfehlenswert für jede/n; verpflichtend für unter 12-Jährige im Hafen & für Nichtschwimmer auch an Bord)
- **Segelschuhe** verpflichtend (rutschfest bei Nässe, helle Sohle); richtige **Kleidung & Zubehör** (wasserdichter Sack, Käppi, Sonnenbrille, Brillenband, Segelhandschuhe, Regenzeug, Sonnenkrem, Getränk, ...)
- **Boot** auswählen
- Maximale **Personenzahl** an Bord beachten
- **Voraussetzung**: mindestens freigesegelt bzw. erfolgte Einweisung
- **Logbucheintrag**, inkl. aller Besatzungsmitglieder (wichtig im Unfall); relevante Vorschäden, die eingetragen und zu beachten sind?
- Möchte jemand **mitfahren**
- Wer ist sonst auf dem Wasser, im Hafen & könnte **helfen**, wenn mir etwas passiert
- **Schlüsselweitergabe** nicht an Dritte
- **Türen** nicht offen/festgestellt lassen





## Auftakeln

- **Sorgfalt** auf Vereins- und Eignerbooten gleichermaßen
- **Vogelkot** vorher ggf. entfernen  
(Besen am Steg)
- **An Bord** alles dabei?  
(Paddel, Pinne, Schwert, Segel, Schöpfkelle, .../Checkliste)
- **Selbstbedienung** nicht im Nachbarboot  
(Paddel, ...)
- **Wo** am Quersteg windabhängig paddelnd an- und unter Segeln ablegen
- **Segeln im Hafen** nur für Opti, Laser & Europe;  
andere Boote paddeln zum äußeren Quersteg, dort segelfertig machen
- **Knoten** korrekt einsetzen & benutzen
- **Tampfen** an Bord an richtiger Stelle, frei laufend, klar in Bedeutung
- **Reffen** schon beim ersten Gedanken daran
- **Veränderungen** an Booten nie ohne Rücksprache mit Obleuten
- **Fragen-fragen-fragen**, miteinander reden & informieren



## Ablegen

- **Skipper** ist wer (= verantwortlich an Bord)
- **Ansagen/Befehle** klar und laut; keine **Demokratie**
- Vorher Regelung besprechen, wenn es zu **heftig** an Bord wird  
(Wind, Krängung)
- „**Ist klar!**“ bedeutet was?  
(Wasser frei, Tampfen ohne Kinken, Achtknoten auf Schoten usw.)
- **Reden/informieren**, fragen
- Alles **verstaut**/fest
- **Manöver** rechtzeitig planen & besprechen, Plan B,  
Creweinteilung, Zeit für Fragen;  
Bedeutung Achtungsruf „Baum!“
- Woher kommt **Wind** aktuell, Ablegemanöver ggf. anpassen & Boot verholen
- **Fender** rein; Festmacher an Bord
- **Blick** auf andere nahe Boote





## Segeln

- **Helfen** ist Pflicht
- **Rettungswesten** umlegen/schließen
- **Vorschoter** ist Auge des Skippers
- **Windeindruck** am Wind und vor dem Wind unterschiedlich; nicht unterschätzen & ggf. testen
- **Vorausschauend** fahren, Verkehr beobachten
- **Wetteränderungen** beachten (Wind, Wolken, Böen, Gewitter; Rückfahrdauer einschätzen)
- **Rechtzeitig** Manöver ankündigen und fahren
- **Wegerecht** ≠ „Vorfahrt“, Regeln beachten, „Manöver des letzten Augenblicks“ erwägen
- **Schäden** am Boot unbedingt vermeiden
- **Vorsicht** auch im Flachgewässer *Aasee*
- **Berufsschiff** „*Solaaris*“ ist auszuweichen
- **Belüftungsanlagen** mit Abstand passieren (im Sommer vor *Torminbrücke* rechts in Ufernähe)
- **Fahrgebiet**: bis zu den Brücken; minimal 15 m Abstand zu Ufer, Schilf- und Röhrlichzonen
- **Anlegen** nur im Hansa-Hafen (Ausnahme Notfall)



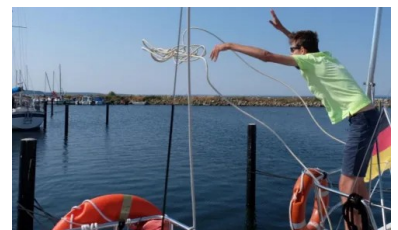
## Sonderfall Regatta

- Spaß im Vordergrund
- Kein Bestehen auf Wegerecht
- Der „*Solaaris*“ ist immer noch auszuweichen
- Material und Nerven schonen
- Schäden unbedingt vermeiden
- Wettfahrtregeln beachten



## Anlegen

- **Hilfe** anbieten & gern annehmen
- **Achtung** vor Legerwall und Bäumen
- Wenig **Speed** – wenig Schaden, ohne Geräusch und Kraft = langsam/vorsichtig
- Manöver besser **abbrechen** und neu versuchen als nachzubessern
- **Plan B** vorher überlegen & besprechen
- **Zu Schnell?** Abbruch oder mit Segeln bremsen (back stellen)
- **Fender** befestigt? Dann raus, Festmacher vorn klarieren





## Abtakeln

- Nach mir keine **Sintflut**
- **Sauber** machen, ggf. auch Steg (Besen am Steg)
- **Tampen** sauber aufschießen
- **Segel** sichern/abdecken/wegräumen;  
Segel sind teuer (keine Knicke, kein Vogelkot, nicht drauftreten, ggf. zum Trocknen aufhängen)
- Jedes Boot hat festen **Liegeplatz** (Hafenbelegungsplan)
- Richtig **festmachen** vorn und achtern; mit etwas Lose
- **Leinen** aus Wasser
- **Pinne** ggf. aus Wasser, mit Gummistropp fest
- Nichts **vergessen**  
(zu erledigen & an Bord liegenlassen/Checkliste);  
Müll mitnehmen & ordnungsgemäß entsorgen
- **Rücksicht** am Steg



## Fertig

- **Logbuchaustrag**
- **Schäden** im Logbuch eintragen **UND** bei Bootspaten/Bootsklassen-Obleuten melden (Mail/Telefon), siehe [SHM-Webseite](#)
- Schäden sofort **beheben**, falls möglich
- **Klönsschnack** mit oder ohne Bier: immer wieder gern






## Fragen, Beobachtungen, Ideen, Vorschläge?

- Immer im Verein **willkommen**
- **Ansprechpartner\*innen**: Siehe unten





## Wo gibt es mehr Information?

- *Straßen-, Anlagen- und Aaseordnung der Stadt Münster* vom 20.11.2016  
([http://www.stadt-muenster.de/fileadmin//user\\_upload/stadt-muenster/13\\_medien/amtsblatt/161125\\_Amtsblatt\\_23.pdf](http://www.stadt-muenster.de/fileadmin//user_upload/stadt-muenster/13_medien/amtsblatt/161125_Amtsblatt_23.pdf)) 
- *Hafensatzung* des SHM vom 8.4.2012  
(<https://www.segelclub-hansa.de/wordpress/wp-content/uploads/2016/10/Hafenordnung-Hansa-Hafen.pdf>) 
- *Webseite* des SHM  
(<https://www.segelclub-hansa.de/>) 
- Broschüre „*10 Goldene Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur*“ des DSV  
(<https://www.dsv.org/zehn-goldene-regeln/>) 
- Broschüre „*Sicherheit auf dem Wasser*“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr von 12.2020  
(<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Publikationen/WS/sicherheit-auf-dem-wasser-2018.html>) 
- Broschüre „*Zehn Regeln guter Seemannschaft*“ des DSV von 2019  
([https://www.dsv.org/app/uploads/flyer\\_seemannschaft\\_2019.pdf](https://www.dsv.org/app/uploads/flyer_seemannschaft_2019.pdf)) 
- *Themenabende* des SHM  
<https://www.segelclub-hansa.de/ausbildung/themenabende/> 
- Bei Mitgliedern, Funktionsträgern, Geschäftsführung und Vorstand des SHM